

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Holz

SDG #15 Thema: 1. "Stolz auf mein Holz: Abholzung und die Situation der Indigenen in Peru" 2. "Fairer Handel mit Produkten aus Peru"; Nachhaltige Städten Nachhaltiger Konsum;

Am Beispiel Perus zeigt die Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau in Lateinamerika hat und wie man verantwortungsbewußt mit Holz arbeiten kann.

B = gute
Kenntnisse

Spanisch,
Englisch

Erziehungswis-
senschaften

Peru

he

Lützelbach

Thema: "Stolz auf mein Holz"

Am Beispiel Ruandas zeigt der Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau hat und wie man verantwortungsbewußt mit Holz arbeiten kann.

B = gute
Kenntnisse

Englisch=C,
Französisch=B

Architektur

Ruanda

rp

Kaiserslautern

Ressourcen

SDG #12 Thema: "Goldstücke in Afrika"

Armut trotz Bodenschätze? Wie ist das möglich? Die Referentin zeigt mit Hilfe der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele auf, wo die Bodenschätze aus afrikanischen Ländern wie Kamerun bei uns im Alltag eine Rolle spielen.
(SDGs Nr.8 & 10 werden hier speziell fokussiert)

C = fließend

Französisch

Chemieingenieurwesen

Kamerun

be

Berlin

SDG #12 Thema: "Nicht alles Gold, was glänzt",
"Pflanze: Quinoa"

Die Lehrkooperation beschäftigt sich mit Ressourcenabbau in Peru. Ziel ist es, zu erkennen welchen Einfluss unser Konsum im Globalen Norden auf die Umwelt im Globalen Süden hat (SDG# 12). Am Beispiel des Goldbergbaus in Peru wird diese Bedrohung für die Umwelt gezeigt. In Gebieten der Region Madre de Dios, wo früher Tausende von Bäumen standen, gibt es jetzt freie Flächen. Diese Art der Goldgewinnung speist einen Schwarzmarkt und lockt Mafia-Netzwerke in die illegalen Bergbauggebiete. Das bedeutet, dass nicht nur die Flora und Fauna betroffen sind, sondern auch das Leben und die Rechte der Menschen gefährdet sind. Die Lehrkooperation ist für Goldschmied*innen und für alle beruflichen Bereiche interessant, die sich mit Ressourcenabbau seltener Erden beschäftigen wollen, z.B. Elektrotechniker*innen, Mechatroniker*innen.

C = fließend

Englisch A,
Spanisch C,

Wirtschaftspsychologie

Peru

rp

Mainz

SDG #7 Thema: "Uranbergbaustadt Mailuu-Suu"

"Regenerative Energien" sind in aller Munde, wie diese Referentin zeigt. Deutschland hat den Atomausstieg beschlossen. Nichtsdestotrotz bestehen die Probleme Rund um nukleare Energiegewinnung weiterhin – und das weltweit. Was die Auswirkungen des Uranabbau sind, zeigt sich auch an der Vielzahl der SDGs, die dieses Thema anschnidet. Die Nachhaltigkeitsziele Nr. 3, 6, 11 und 13 sind hier thematisch vertreten.

C = fließend

Englisch,
Russisch

Jura

Kirgistan

he

Frankfurt
am Main

Thema SDG#12: "Elektroschrott"

Die Lehrkooperation befasst sich mit Entsorgung und Recycling von Elektroschrott und diskutiert Wege zu einer nachhaltigeren Technologie.

C = fließend

Englisch

Biomedizinisc
he Technik

Pakistan

he

Friedberg

Thema: "Bodenschätze = Kriegsbringer?"

Der Workshop zeigt auf, welche Materialien wir eigentlich in unseren täglichen digitalen Helferlein wie Handy, Tablet und Co benutzen. Der Referent reflektiert, woher die Bestandteile stammen und unter welchen Bedingungen sie abgebaut werden. Sind Kriege die Folge des Abbaus?

C = fließend

Französisch
C,
Englisch BAngewandte
Informatik

Kamerun

rp

Ludwigshaf
en

Thema: "Fairer Rohstoffexport aus den Ländern des Globalen Südens" / "Rohstoffe als Basis für die Entwicklung der Länder im Globalen Süden"

Ist der Kontinent Afrika eigentlich wirklich so arm, wie wir immer glauben? Wir kennen den Kontinent oft nur von Spenden-Aufrufen, doch in Wirklichkeit befinden sich viele sogenannte seltene Erden in unserem Handy und PC. Darüber informiert der Workshop und zeigt am Beispiel Zentralafrikas die Zusammenhänge.

B = gute
KenntnisseFranzösisch
C,
Englisch CInformatik
und Web
Engineering

Kamerun

sl

Saarbrücke
n

Thema: "Naturwissenschaften und Technik global"

Der Workshop beleuchtet die globalen Verknüpfungen bei der Rohstoffförderung, wie z.B. Erdöl, Gedanken machen. Die Schüler/-innen lernen mehr über die weltweiten Rohstoffvorkommen, ihre Verarbeitung und Vermarktung und erarbeiten, wie ein nachhaltiger und fairer Umgang für alle gestaltet werden kann.

C = fließend

Englisch,
Französisch

Chemie

Ruanda

rp

Kaiserslaut
ern